Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 623. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 7. September 1887.**

Deutschland.

Berlin, 6. Septbr. [Amtliches.] Der Postinspector Heynatz in Berlin ist zum Geheimen expedirenden Secretär und Calculator im Reichs-Postamt ernannt worden.

Der Oberförster Schulz zu Hinternah ist auf die Oberförsterstelle zu Tauer im Regierungsbezirk Frankfurt a. O. versetzt worden. — Der Forst-Assessor Merrem ist zum Oberförster ernannt und demselben die Oberförsterstelle zu Hinternah im Regierungsbezirk Erfurt übertragen worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Ariadne", Commandant Capitän z. S. Barandon, ist am 5. Sept. c. in Madeira eingetroffen. — Der Dampfer „Hohenzollern" mit der abgelösten Besatzung S. M. S. „Olga" (Bismarck und Sophie) ist am 5. Sept. c. in Genua eingetroffen und hat an demselben Tage die Heimreise fortgesetzt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 7. September.

* **Collectenerträge.** Das Polizeipräsidium macht unterm 1. September cr. Folgendes bekannt: „Es ist darüber Klage geführt worden, daß der Ertrag der für wohlthätige Zwecke bewilligten Collecten dadurch geschmälert werde, daß mehrere derselben zu gleicher Zeit oder in zu kurzen Zwischenpausen in denselben Ortschaften eingesammelt werden. Zur Verhütung dieser Klagen ist höheren Orts angeordnet worden, daß bei Ueberreichung der Anträge zur Genehmigung von Collecten zugleich auch die Zeit angegeben werde, in welcher die Einsammlung erfolgen könne, damit dieselbe in der Genehmigung selbst festgestellt werde. Die betreffenden Gesuchsteller werden hiervon mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, in ihren — bis zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. October jeden Jahres bei dem Königlichen Polizei-Präsidium einzureichenden Anträgen um Bewilligung von Collecten auch die Zeit, in welcher die Einsammlung beabsichtigt wird, anzugeben, damit solche Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden können."

* **Straßensperrung.** Behufs Neu- resp. Umpflasterung wird die Straße an der Kreuzkirche zwischen der Martini- und der Domstraße vom 12. d. M. ab auf 4 Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

* **Ratibor,** 6. September. [Raubmord.] Sonntag Morgen ist der Arbeiter Joseph Piecha aus Jeschona, Kreis Groß-Strehlitz, im sogenannten Kuhthal, unter dem Annaberge, ermordet, seiner Kleider und wahrscheinlich auch seines Geldes beraubt worden. Der „Oberschl. Anz." berichtet hierüber: Der Thäter hat jedenfalls den Piecha im Schlafe überfallen, ihm mittelst einer Eisenschiene den Schädel zertrümmert und seinem Opfer schließlich den Hals mit einem Rasirmesser durchschnitten. Letzteres ist blutbefleckt am Thatorte gefunden worden, hat eine Hornschale (imitirtes Schildpatt), auf welche ein unleserlicher Name eingeritzt ist. Außerdem ist in der Nähe der Leiche ein polnisches Gebetbuch, das anscheinend einem gewissen Johann Pieczko aus Klein-Althammer, Kreis Kosel, gehört, und ein alter Holzpantoffel gefunden worden.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Königsberg, 6. Sept. Bei der gestrigen Illumination, die sich auf die ganze Stadt bis in die entlegensten Gassen erstreckte, waren zahlreiche Kaufhäuser und Privatgebäude mit den Büsten des Kaisers, der Kaiserin und der Prinzen und Prinzessinnen des königlichen Hauses, mit Blumen und anderem Schmuck geziert. Der von sämmtlichen Capellen und Tambours des Armeecorps ausgeführte Zapfenstreich war von großartiger Wirkung. Die Ordnung wurde nirgends gestört. — An dem Paradediner nahmen außer den Herren des Gefolges des Prinzen Albrecht sämmtliche Generale und Stabsoffiziere des Armeecorps und die Spitzen der Civilbehörden theil. Dem Prinzen gegenüber saß der Kriegsminister, ihm zur Rechten der commandirende General, zur Linken hatten die Divisions-Commandeure ihre Plätze. — Heute Morgen nahm der Prinz eingehend die im königlichen Schlosse vorgenommenen Veränderungen, insbesondere den neu hergerichteten Krönungsgang und den sogen. Moskowitersaal, in Augenschein und äußerte sich höchst anerkennend über diese baulichen Veränderungen und Verschönerungen.

Wilhelmshaven, 6. Sept. Das Offensivgeschwader ist heute früh zum Beginn der Manöver in See gegangen. Prinz Ludwig von Baiern, der während seines Aufenthaltes hier der Reihe nach alle Marine-Etablissements eingehend besichtigt hatte, befand sich an Bord des Panzerschiffes „Kaiser".

Geestemünde, 6. September. Die Torpedoflottille unter dem Prinzen Heinrich traf heute früh hier ein und legte im Vorhafen an. Es wurde alsdann gegen das Panzergeschwader manövrirt, welches die Weser aufwärts bis zur Rhede von Bremerhaven ging und dort ein heftiges Bombardement auf die Torpedoflottille unterhielt. Nach Beendigung des Manövers ging das Panzergeschwader die Weser abwärts zurück. Die Torpedoflottille legte wieder im Geestemünder Vorhafen an. Caprivi reiste über Norden nach Wilhelmshaven ab.

Würzburg, 6. Septbr. Der Kronprinz und die Kronprinzessin trafen heute Nachmittag mit den Prinzessinnen-Töchtern aus Frankfurt a. M. hier ein, nahmen im Königssalon des Bahnhofs ein Dejeuner ein und setzten sodann die Reise nach München fort. Auf dem Perron des Bahnhofes hatte sich ein nach vielen Hunderten zählendes Publikum eingefunden und begrüßte jubelnd den Kronprinzen und die Kronprinzessin, die wiederholt dankten.

Helsingör, 6. Septbr. Der Prinz von Wales ist mit seinem Sohne, dem Prinzen Albert Victor, heute Mittag hier eingetroffen und von sämmtlichen Mitgliedern der königlichen Familie, dem Kaiser und der Kaiserin von Rußland, sowie den Spitzen der Militär- und Civilbehörden begrüßt worden. Die Stadt hatte sich festlich geschmückt, auf der Rhede war das Panzerschiffgeschwader in Paradeaufstellung. Nach kurzem Aufenthalt begaben sich die Herrschaften nach Fredensborg.

London, 6. September. Unterhaus. Matthews theilt mit, bei dem Theaterbrande in Exeter sind 119 Menschen ums Leben gekommen. — Tanner fragte an, ob White gemeinsam mit den Botschaftern von Oesterreich und Italien in Constantinopel gegen die Mission Ernroths protestirt habe, ob die Sache Deutschland zum Schiedsspruche unterbreitet worden sei und ob Deutschland diese Aufgabe übernommen habe. Fergusson erwidert, er könne über den Gegenstand keine Auskunft geben. — Bei der Berathung über den Posten für Colonien im Civiletat befürwortete Tanner die Uebergabe Helgolands an Deutschland. Der Secretär der Colonien Holland erklärte, er habe keinen Grund anzunehmen, daß Deutschland Helgoland zu erwerben wünsche. England habe sicher weder die Absicht noch den Wunsch, sich von Helgoland zu trennen; er habe nie gehört, daß Deutschland darin, daß Helgoland im Besitze Englands, eine Drohung gegen sich erblicke.

Handels-Zeitung.

W. T. B. **Buenos-Ayres,** 6. September. Während des Monats August d. J. sind hier 49 Dampfer mit 5611 Einwanderern eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während desselben Monats 3 082 000 Pesos für Buenos-Ayres und 510 800 Pesos für Rosario.

W. T. B. **London,** 6. Septbr. Eröffnung der Wollauction. Totalausgebot 201 000 Ballen australische, 86 000 Ballen Capwolle, heute 8348 Ballen ausgeboten. Besuch und Concurrenz gut. Heutiges Assortiment kaum massgebend, Preis für australische kaum verändert seit der letzten Auction, Cap eher williger.

* **Schlesische landwirthschaftliche Spiritus- und Spritbank.** Wir lesen in der „Schles. Ztg.": „Nachdem die projectirte Spiritusverwerthungs-Gesellschaft gescheitert ist, wird von hiesigen namhaften Geldinstituten die Gründung einer Schlesischen landwirthschaftlichen Spiritus- und Spritbank geplant. Zum Ankauf und zum Betriebe der Spritfabriken ist ein Capital von 1 200 000 M. in Aussicht genommen. Der Erwerb der Fabriken soll erst dann erfolgen, wenn die genügende Anzahl von Brennereien ihre Betheiligung zugesagt hat. Die Betheiligung der Brennereibesitzer an der Spritbank ist wie folgt in Aussicht genommen. Nachdem die feste Uebernahme von 200 000 M. an Actien gesichert ist, bleiben eine Million Actien zur Vertheilung unter die Brennereibesitzer verfügbar, und will man diese eine Million nach Verhältniss der von den einzelnen Landwirthen an die Bank abzuliefernden Spiritusmengen zur Zeichnung offeriren. Bei Zugrundelegung von 20 Mill. Liter abzuliefernden Spiritus würden auf je 100 000 Liter etwa 5000 M. Actienzeichnung kommen."

* **Hessische Ludwigsbahn.** Die „Köln. Volksztg." erfährt betreffs der gestrigen Sitzung des Verwaltungsraths von eingeweihter Seite, dass unter den Mitgliedern derselben vollständige Einigkeit darüber herrsche, der preussischen Regierung keinerlei Vorschläge zu machen, sowie darüber, dass ein Theilverkauf der Ludwigsbahn nie geschehen könne.

* **Bukarester Loos-Anleihe.** Wie man dem „B. B.-C." mittheilt, hat die Stadt Bukarest auch die letzte am 22. v. Mts. fällige Rate, zu deren Bezahlung sie aus dem Anleihevertrage vom 19./22. Juli 1869 verpflichtet ist, nicht bezahlt. Dies ist nunmehr schon die dritte halbjährige Rate, deren Zahlung die Commune unter dem Vorwande eines Rechtsstreites mit den Contrahenten der Loosanleihe vom Jahre 1869 verweigert, trotzdem sie sich zur unbedingten Zahlung verpflichtet hatte. Die Vertragsverletzung ist daher eine um so eclatantere, als es sich bei dem Streite der Stadt mit dem Consortium um ein Object von nicht ganz 700 000 Frcs. handelt, während die Commune drei Raten, also 1 650 000 Frcs. dem Consortium nicht bezahlt hat. Dabei ist aber noch zu bemerken, dass das richterliche Urtheil, mit dem die Stadt Bukarest ihre Handlung zu beschönigen sucht, durchaus noch nicht rechtskräftig ist, sondern der Process sich erst in der entscheidenden Instanz befindet.

Ausweise.

W. T. B. **Petersburg,** 6. Sept. [Ausweis der Reichsbank vom 5. Septbr. n. St.*]

Kassenbestand	70 717 029	Abn.	1 051 198	Rbl.
Discontirte Wechsel	20 758 320	Zun.	53 753	-
Vorschüsse auf Waaren	37 350	unverändert.		-
Vorschüsse auf öffentliche Fonds	4 537 556	Zun.	82 534	-
Vorschüsse auf Actien u. Obligationen	11 557 560	Abn.	2 900	-
Contocurrent des Finanzministeriums	38 687 621	Abn.	26 005 082	-
Sonstige Contocurrente	58 894 555	Abn.	1 615 210	-
Verzinsliche Depots	25 159 484	Abn.	3 576	-

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 29. August.

Concurseröffnungen.

Käsehändler Franz Zeiner zu Kaufbeuren. — Firma N. Rosenthal zu Posen. — Friedrich Stutzmann, Hotelbesitzer in St. Ingbert. — Firma E. Kintz zu Taucha. — Gustav Beck, Kaufmann zu Markdorf. — Kaufmann Paul Peters zu Aachen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 6. Sept, Nachmittag 5 Uhr 20 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 282, 20. Franzosen —, —. 4% ungar. Goldrente 100, 70. Ruhig.

Paris, 6. Sept., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 25. Credit mobilier 300, —. Spanier neue $67\frac{5}{8}$ Banque ottomane 499, —. Credit foncier 1360. Egypter 380, —. Suez-Actien 2002. Banque de Paris 758, —. Banque d'escompte 468, —. Wechsel auf London 25, $38\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk Obligationen 366, 25. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 363. Ruhig.

London, 6. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag) Spanier $66\frac{7}{8}$. 5% priv. Egypter 98. 4% unif. Egypter $74\frac{5}{8}$. 3% garant. Egypter $99\frac{1}{2}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Suez-Actien $78\frac{3}{4}$. Canada Pacific $57\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{1}{2}$%. Fester.

London, 6. Sept., Nachm. 5 Uhr 5 Min. Preussische Consols 105. Consols $101\frac{3}{8}$. Convert. Türken $14\frac{1}{4}$. 1873er Russen $95\frac{3}{4}$. Italiener $96\frac{3}{4}$. 4% ungar Goldrente $80\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $74\frac{5}{8}$. Ottomanbank $9\frac{3}{4}$. Silber $44\frac{3}{4}$. Lombarden —.

London, 6. Sept. Aus der Bank flossen heute 13000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 6. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen —. Lombarden —, —. Galizier $171\frac{1}{4}$. Egypter 74, 90. 4% Ungar. Goldrente 81, 40. Gotthardbahn 105, 60. 80er Russen —, —. Disconto-Commandit 196, 60. Laurahütte —, —. Still.

Frankfurt a. M., 6. Sept., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 465. Pariser Wechsel 80, 625. Wiener Wechsel 162, 30. Reichsanleihe 106, 80. Oest. Silberrente 67, —. Oest. Papierrente 65, 50. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 91, 50. 1860er Loose 113, 50. 1864er Loose 272, 50. Ung. 4% Goldrente 81, 40. Ung. Staatsloose 211, 60. Italiener 98, 20. 1880er Russen 81, 30. II. Orient-Anleihe 55, 40. III. Orient-Anleihe 55, 20. 4% Spanier 67, 10 Egypter 74, 90. Neue Türken 14, 10. Böhmische Westbahn $232\frac{3}{4}$ Central-Pacific 114, 10. Franzosen $182\frac{1}{4}$. Galizier $171\frac{3}{8}$. Gotthard-Bahn 105, 70. Hess. Ludwigsbahn 97, 40. Lombarden 65. Lübeck-Büchener 161, 20. Nordwestbahn $129\frac{5}{8}$. Credit-Actien $228\frac{1}{2}$. Darmstädter Bank 139, —. Mitteld. Creditbank 95, 10. Reichsbank 135, 70. Disconto Commandit 196, 90. 5% serb. Rente 78, 60. Fest.

Neue Serben 82, 40. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 95, 40. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 111, 25 Unterelbische Prioritäts-Actien 95, 80.

Privatdiscont $2\frac{1}{8}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen $182\frac{1}{8}$. Galizier $171\frac{1}{4}$. Lombarden 65. Gotthardtbahn —. Egypter —, — Disconto-Commandit 195, 70. 4% ung. Goldrente —. Türkenloose 10, 35.

Hamburg, 6. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106\frac{5}{8}$. Silberrente $66\frac{7}{8}$. Oesterr. Goldrente $91\frac{5}{8}$. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{2}$. 1860er Loose 114. Italienische Rente $98\frac{1}{4}$. Credit Actien $228\frac{1}{4}$. Franzosen 456, —. Lombarden 162. 1877er Russen $96\frac{5}{8}$. 1880er Russen 80. 1883er Russen $105\frac{3}{8}$. 1884er Russen $90\frac{3}{8}$ II. Orient-Anleihe $53\frac{1}{2}$. III. Orient-Anleihe $53\frac{3}{4}$. Laurahütte $84\frac{3}{4}$ Nordd. Bank 147. Commerzbank $123\frac{3}{8}$. Marienburg-Mlawka $49\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr. Fr. $130\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $70\frac{1}{2}$. Lübeck-Büchener $161\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $105\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 101 Deutsche Bank $162\frac{3}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $157\frac{1}{4}$. Disconto-Commandit $196\frac{1}{4}$. Unterelbische Prioritäts Actien $96\frac{1}{2}$. Disconto 2%. Ruhig.

Gold in Barren 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 132, 45 Br., 131, 95 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 30 Br., 20, 25 Gd., London kurz 20, 47 Br., 20, 42 Gd., London Sicht 20, 49 Br., 20, 46 Gd., Amsterdam 167, 55 Br., 167, 15 Gd., Wien 161, — Br., 159, — Gd., Paris 80, 20 Br., 79, 90 Gd., Petersburg 179, — Br., 177, — Gd., New-York kurz 4, 23 Br., 4, 17 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd

Amsterdam, 6. Sept., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{5}{8}$, do. Febr.-August verzl. 65. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. 66, do. April-October verzl. —, —. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $115\frac{3}{4}$. do. I. Orientanleihe —, —. do. II. Orientanleihe $53\frac{1}{8}$. Conv. Türken $14\frac{3}{8}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{4}$. Russische Zollcoupons 1,91. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $78\frac{5}{8}$. Marknoten 59, 30. Londoner Wechsel kurz 12, $12\frac{1}{2}$. Wiener Wechsel —, —, Hamburger Wechsel —, —.

Petersburg, 6. Septbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	2.	6.	Cours vom	2.	6.
Wechsel London 3 M.	$21\frac{13}{32}$	$21\frac{3}{8}$	Russ. III. Orient-Anl.	$99\frac{1}{4}$	$99\frac{1}{2}$
do. Hamburg 3 M.	$181\frac{1}{2}$	$181\frac{1}{2}$	do. 6% Goldrente.	$193\frac{1}{4}$	$193\frac{1}{4}$
do. Amsterdam 3 M.	$108\frac{1}{4}$	$108\frac{1}{4}$	Grosse Russ. Eisenb.	271	271
do. Paris 3 M.	226	226	Kursk-Kiew-Actien	$365\frac{1}{2}$	366
½-Imperials	9 18	9 22	Petersb. Discontobk.	800	—
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$275\frac{1}{4}$	$275\frac{1}{4}$	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 1866er Pr.-Anl.*	$255\frac{1}{4}$	$255\frac{1}{4}$	Russ. Bank für ausw. Handel	329	328
do. 1873er Anleihe	$168\frac{3}{8}$	$168\frac{3}{8}$			
do. II. Orient-Anl.	$99\frac{1}{8}$	$99\frac{1}{8}$	Petersb. intern. Hdlsbk.	535	538

Neue 4proc. innere Anleihe $84\frac{3}{8}$. Petersb. Privat-Handelsbank $453\frac{1}{2}$. $4\frac{1}{2}$% Russ. Bodencreditpfandbriefe $157\frac{1}{2}$.

Privatdiscont $4\frac{1}{2}$%. * Gestempelt.

Newyork, 6. Sept., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{8}$. Wechsel auf London 4, $79\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, 84. Wechsel auf Paris 5, $26\frac{1}{4}$. 4% fund. Anl. 1877 $125\frac{3}{4}$. Erie-Bahn $31\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn 109. Chicago-North-Western-Bahn $115\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $65\frac{7}{8}$. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco $81\frac{1}{4}$, Weizen per Sept. $80\frac{1}{4}$, per Octbr. 81, per Decbr. $83\frac{7}{8}$. Mais (old mixed) $50\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{11}{16}$. Kaffee Rio $20\frac{1}{8}$. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 05, do. Fairbanks 7, 05. do. Rothe u. Brothers 7, 05. Speck (short clear) nom. Getreidefracht $1\frac{3}{8}$.

Posen, 6. Septbr. Spiritus loco ohne Fass 66, 50, pr. September 66, 50. Gekündigt 5000 Liter. Geschäftslos.

Liverpool, 6. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 13000 Ballen.

Liverpool, 6. Sept., Nachm 12 U. 5 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Stetig Middl. amerikanische Lieferung: October-November $5\frac{3}{32}$ Verkäuferpreis, Novbr.-Decbr. $5\frac{1}{16}$ do., December-Januar $5\frac{3}{64}$ do., Januar-Februar $5\frac{3}{64}$ d. do.

Liverpool, 6. September. [Baumwolle.] (Weitere Meldung.) Amerikaner $\frac{1}{16}$ d. billiger, Egyptian brown good fair $6\frac{13}{16}$, Tinnevelly good fair $4\frac{1}{2}$.

Manchester, 6. Sept., Nachm. 12r Water Taylor 6, 30r Water Taylor $8\frac{3}{4}$, 20r Water Leigh $7\frac{1}{2}$, 30r Water Clayton $8\frac{1}{4}$, 32r Mock Brooke 8, 40r Mule Mayoll $8\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $9\frac{1}{4}$, 32r Warpcops Lees $7\frac{5}{8}$, 36r Warpcops Rowland 8, 40r Double Weston $8\frac{3}{4}$, 60r Double courante Qualität $11\frac{3}{4}$, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Königsberg, 6. Sept., Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig. Roggen loco unverändert, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 97, 50. Gerste still. Hafer still, pr. 2000 Pfd. Zollgew. 88, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 106, 00. Spiritus per 100 Liter 100% loco 63, 50, per September 63, 75. — Wetter: Sich aufklärend.

Danzig, 6. Sept., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 137—142, hellbunt 149 bis 151, hochbunt und glasig 152—153, per Septbr.-October pr. 126 Pfd. Transit 126, 00, per April-Mai per 126 Pfd. Transit 133, 00. Roggen loco unverändert, inländ. per 120 Pfd. 98, 50, do. poln. oder russ. Transit 78—78, 50, per Septbr.-October 120 Pfd. Transit 79, —, pr. April-Mai per 120 Pfd. Transit 80, 50. Kleine Gerste loco inländ. 86—90. Grosse Gerste loco —. Hafer loco 84—96. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Procent loco 68.

Wien, 6. Sept. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 18 Gd., 7, 23 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 63 Br. Roggen per Herbst 5, 89 Gd., 5, 94 Br., per Frühjahr 6, 21 Gd., 6, 26 Br. Mais per Septbr.-Octbr. 6, 00 Gd., 6, 05 Br., per Mai-Juni 1888 6, 03 Gd., 6, 08 Br. Hafer per Herbst 5, 69 Gd., 5, 74 Br., per Frühjahr 6, 15 Gd., 6, 20 Br.

Pest, 6. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Herbst 6, 80 Gd., 6, 82 Br., per Frühjahr 1888 7, 30 Gd., 7, 32 Br. Hafer per Herbst 5, 35 Gd., 5, 36 Br., pr. Frühjahr 1888 5, 77 Gd., 5, 79 Br. Mais per Mai-Juni 1888 5, 74 Gd., 5, 75 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{2}$ à $11\frac{5}{8}$. — Wetter: Schön.

Petersburg, 6. Septbr., Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 46, 00. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 6, 00. Hafer loco 3, 40. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 25. — Wetter: Warm.

Paris, 6. Sept., Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per September 21, 60, per October 21, 75, per November-Februar 21, 80. per Januar-April 22, 10. Mehl 12 Marques ruhig, per Septbr. 47, 00, per October 47, 30, per Novbr.-Februar 47, 60, per Januar-April 48, 10. Rüböl fest, per September 56, 50, per October 57, 00, per November-December 57, 50, per Januar-April 58, 25. Spiritus fest, per Septbr. 42, 50, per October 42, 25, November-December 42, 25, per Januar-April 42, 75.

London, 6. Septbr. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Schön.

Liverpool, 6. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 6. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen stetiger. — Wetter: Schön.

Newyork, 5. Septbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 60 000, do. nach Frankreich 21 000, do. nach anderen Häfen des Continents 96 000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 36 000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Amsterdam, 6. Septbr., Nachm. Bancazinn $62\frac{1}{4}$.

Antwerpen, 6. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer unverändert. Gerste flau.

Antwerpen, 6. Septbr., Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco $15\frac{3}{8}$ bez., $15\frac{1}{2}$ Br., pr. September $15\frac{3}{8}$ Br., pr. October-Decbr. $15\frac{1}{2}$ Br., per Januar-März $15\frac{5}{8}$ Br. Ruhig.

Hamburg, 6. Septbr., Nachm. Petroleum behauptet, Standard white loco 6, 10 Br., 6, 00 Gd., per October-December 6, 20 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 6. Septbr. Petroleum (Schlussbericht). Ruhig. Standard white loco 6, 05 Br.

Marktberichte.

New-York, 5. Septbr. [Zuckerbericht.] Bewegt, Preise eher höher.

W. T. B. **Hamburg,** 6. Sept., Nachm. 3 Uhr 30 Min. [Schluss-

bericht.] Kaffee good average Santos per März 92½, do. per Mai 92¾. Still.

Hamburg, 6. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per April-Mai 24½ Br., 24¼ Gd., per September und September-October 26 Br., 25¾ Gd., per October-November 25¾ Br., 25½ Gd., per November-December 25½ Br., 25¼ Gd., per December-Januar 25 Br., 24¾ Gd. — Tendenz: still.

Berlin, 6. September. [Producten-Bericht.] Die gestern eingetretene Reaction hat auch an unserem heutigen Markte noch fortgedauert und es scheint, dass ein Artikel der „Post", der die Nützlichkeit einer Erhöhung der Getreidezölle unentschieden lässt, hauptsächlich zum Entgegenkommen der Abgeber beigetragen hat. — Weizen verlor ca. 1 M., nur Herbstlieferung blieb gut behauptet. Gek. 3200 To. — Roggen wurde auf Spätsichten ca. 1½ M. niedriger abgegeben, während der laufende Termin nur 1 M. schlechter war, und Hafer stellte sich durchgängig 1 M. niedriger. Auch im Effectivhandel war die Haltung matt. Gek. Roggen 5450 To., Hafer 1450 To. — Roggenmehl war matt und etwas billiger. — Rüböl hat sich wenig verändert. Gek. 7000 Ctr. — Spiritus hat anfangs die gestern begonnene Besserung fortgesetzt, schwächte sich aber später wieder ab, so dass die Preise gegen gestern wenig verändert schliessen. Gek. 920 000 Ctr.

Weizen loco 149—167 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 150—150½ M. bez., October-November 152½—151½ bis 151¾ Mark bez., November-December 154¾—153¾—154 M. bez., December-Januar 157¾—157 M. bez., April-Mai 164¾—163¾ M. bez. — Roggen loco 112—117 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer inländischen 114—115 Mark ab Bahn bezahlt, September-October 114½—114 M. bez., October-November 116¼—115½ Mark bez., November-December 119¼—118¼ Mark bez., December-Januar 122—121 M. bez., April-Mai 126½—126 M. bez. — Mais loco 104 bis 112 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., September-October 104½ Mark, October-November 106½ M., November-December 109 Mark. — Gerste loco 105 bis 175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 90—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 102—113 Mark, mittel und gut schlesischer und böhmischer 102—113 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhmischer 115—120 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 102—114 Mark ab Bahn bez., September-October 91¾ bis 91½ Mark bez., October-November 93½—93 M. bez., November-December 97—96½ M. bez., December-Januar 99½ M. bez., April-Mai 106—105½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 140 bis 200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 112 bis 130 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,50—22,25 Mark bez., Nr. 0: 22,25 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M. bez., Nr. 0 und 1: 16,75—16,25 M. bez., Sept.-Octbr. 16,55 M. bez., Octbr.-Novbr. 16,70 M. bez., Novbr.-Decbr. 16,80 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,7 Mark, September und September-October 44,0 M. bez., October-November 44,5 M. bez., Novbr.-Decbr. 45 M. bez., December-Januar 45,4 M. bez, April-Mai 46,9 M. bez.

Petroleum September-October 21,2 Mark bez.

Spiritus loco ohne Fass 66,8—67 M. bez., Septbr. und September-October 66,9—67,1—66,7 M. bez., Novbr.-Decbr. 99,9—100—99,6 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,90 M., September und Sept.-Octbr. 17,80 M., Octbr.-Novbr. 17.90 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco und Septbr. 17,70 M., Sept.-Oct. 17,60 Mark, April-Mai 17,90 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 150¼ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 114¼ M. per 1000 Kilo, für Hafer auf 91¾ M. per 1000 Kilo, für Mais auf 104½ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 44,1 M. per 100 Kilo, für Spiritus auf 66,8 M. per 100 Liter-Proc.

Breslau, 7. Septbr., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen blieb in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. weisser 15,00 bis 15,40—15,90 Mark, gelber 14,90—15,40—15,70 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm 10,60—11—11,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 9—11 M., weisse 12,50—14,50 Mark.

Hafer schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. alter 8,90—9,50—10,00 neuer 8,00—8,50—9,00 Mark.

Mais eher Frage, per 100 Kilogramm 10,50—10,80—11,00 Mark

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark. Victoria unverändert, 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen gut behauptet, per 100 Kilogr. 14,00—14,50—15,00 Mark.

Lupinen ohne Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 8,50—9,00 Mark. blaue 7,75—8,50 Mark.

Wicken matt, per 100 Kilogr. 10,50—11,00—11,50 Mark.

Oelsaaten in fester Stimmung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	20	—	19	40	18	80
Winterrübsen	19	70	19	20	18	50

Schlaglein ohne Umsatz.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz.

Timothee geschäftslos.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 23,50—24 Mk. Roggen fein 18,75—19,25 Mk., Hausbacken, 18,50—19 M., Roggen-Futtermehl 7,60 bis 8,20 M.. Weizenkleie 7,25—7,75 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,20—2,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—24,00 Mark.

Schifffahrts-Nachrichten.

Gr.-Glogau, 6. September. [Original-Schifffahrts-Bericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bericht über die durch die hiesige Oderbrücke passirenden Dampfer und Schiffe vom 2. bis incl. 5. September 1887. Am 2. September: Dampfer „Gr.-Glogau" mit 10 Schleppern, 11 000 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Kronprinz" mit 5 Schleppern, 3500 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Nr. 4" mit 3 Schleppern, 4000 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Nr. 2" mit 7 Schleppern, 8250 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. 24 Schiffe mit 36 460 Ctr. Güter in der Richtung von Breslau nach Stettin. Dampfer „Bertha" mit 14 Schleppern, 7650 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Henriette" mit 5 Schleppern, 7300 Ctr. Güter, von Stettin nach Breslau. Dampfer „Cüstrin" mit 1 Schlepper, 1250 Ctr. Güter, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Alfred", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Albertine", leer, von Breslau nach Stettin. Dampfer „Cüstrin" mit 6 Schleppern, 6500 Ctr. Güter, von Glogau nach Breslau. Franz Kommander, Krappitz, leer, von Berlin nach Breslau. Karl Scholz, Steinau, leer von Berlin nach Breslau. 13 Schiffe mit 19 950 Ctr. Gütern in der Richtung von Breslau nach Stettin. — Am 4. September: Dampfer „Martha" mit 5 Schleppern mit 4800 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Fürstenberg" mit 4 Schleppern mit 5900 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Bertha" leer von Steinau nach Stettin. August Furchner, Köben, mit Faschinen von Köben nach Fröbel. 3 Schiffe mit 2900 Ctr. Gütern in der Richtung von Breslau nach Stettin. — Am 5. Sept: Dampfer „Nr. 3" mit 8 Schleppern mit 8000 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Deutschland" leer von Breslau nach Stettin. Dampfer „Emilie" mit 6 Schleppern mit 5700 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Dampfer „Wilhelm" mit 6 Schleppern mit 6000 Ctr. Gütern von Stettin nach Breslau. Ernst Fietz, Tschicherzig, leer von Berlin nach Glogau. 6 Schiffe mit 6300 Centner Gütern in der Richtung von Breslau nach Stettin.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 6., 7.	Nachm. 2 U.	Abends 9 U.	Morgens 7 U.
Luftwärme (C.)	+ 25°,6	+ 22°,0	+ 20°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	743,8	744,5	745,2
Dunstdruck (mm)	8,6	10,5	12,6
Dunstsättigung (pCt.)	36	54	71
Wind (0—6)	SW. 2.	SW. 2.	S. 2.
Wetter	wolkig.	bewölkt.	heiter.
Wärme der Oder (C.)			+ 20,2

Breslau. Wasserstand.

6. Septbr. O.-P. 4 m 32 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 68 cm. unt. 0.
7. Septbr. O.-P. 4 m 30 cm. M.-P. 2 m 98 cm. U.-P. — m 70 cm. unt. 0.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Einnahme für den Monat August beträgt: nach vorläufiger Feststellung	1887	endgiltig 1886
1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr	13 495 Mk.	13 570 Mk.
2) aus dem Güterverkehr	18 728 "	16 998 "
3) aus sonstigen Quellen	2 250 "	2 240 "
Zusammen	34 473 Mk.	32 808 Mk.

Für den Monat August 1887 gegen 1886 also mehr 1665 Mark und von Anfang 1887 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres weniger 14 868 Mk.
Poln.-Wartenberg, den 6. Septbr. 1887. [2877] **Direction.**

Courszettel der Berliner Börse vom 6. September 1887.

Gold. Silber und Banknoten.

	Cours vom 5.	Cours vom 6.
20 Frcs.-Stücke	16,16 bzG	16,16 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,44 bz	20,445 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	162,50 bz	162,55 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	162,25	162,25
Russ. Noten 100 R.	180,40 bz	180,70 bz
Russ. Zollcoupons	322,20 bz	322,20 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	106,90 bzB	107,00 B
Preuss. Consols	4	vsch	106,60 G	106,60 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	100,40 bzG	100,30 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,90 G	102,80 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,80 G	104,40 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,50 G	99,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	103,75 bzB	103,50 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,20 bz	102,10 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	99,80 bz	99,80 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,60 bz	102,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,70 bz	98,60 B
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,60 G	99,00 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,40 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,20 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,10 bz	104,00 G
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	99,80 G	99,90 B
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	90,80 B	90,75 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	92,60 B	92,40 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	109,20 G	109,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,00 bzG	102,00 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	102,50 bz	102,75 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	115,75 B	115,25 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	109,00 G	109,20 bzG
dto. dto. III.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	100,50 G	100,50 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,75 G	113,00 bzG
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,50 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,50 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	114,90 bzG	114,90 G
dto. dto.	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,50 G	— —
dto. dto rz. 110	4½	1/1 1/7	112,50 G	112,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,75 bz
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,80 bzG	95,75 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	115,50 G	115,50 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 G	111,00 B
dto. dto div.	4	vsch.	101,90 bzG	101,90 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4½	1/4 1/10	103,60 G	103,50 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	98,00 G	98,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,40 G	104,50 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	111,25 G	111,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	96,40 B	96,40 B

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	111,60 B	111,50 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	75,20 bz	75,10 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	98,40 bzG	98,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	91,40 bz	91,20 ebzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	66,20 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	67,10 bzB	67,10 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	56,30 bz	56,40 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	51,70 ebzG	51,80 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	105,90 bz	106,00 ebzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	94,30 bzG	94,30 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,10 bz	102,10 bzB
Russ. Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	95,60a70 bz	95,75 bz
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	89,60 bz G	89,60 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,20 bz	81,25 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	108,25 bzG	108,30 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	95,10 bzG	95,25 G
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	89,50 bz	89,60 G
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	55,10 ebz	55,10 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	55,30 bz	55,30 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	55,10 bz	55,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	47,75 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	84,20 bz	84,00 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	90,00 bz	90,10 bz
dto. Bodencred.-Pfandb.	5	1/1 1/7	93,30 G	93,40 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/1 1/7	77,00 bzB	76,25 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	88,30 ebzG	88,20 bz
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	4½	1/4 1/10	105,60 bzG	105,00 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	78,90 bzG	78,70 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,50 bzG	79,50 G
dto. dto. Lit. B	5	1/1 1/7	78,70 bzG	78,70 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	69,50 bz	69,50 B
Türk. Anl. von 1869 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 B	14,20 B
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	81,50a60 bz	81,60 bzG
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	82,20 B	81,70 bz
Ungar. Papierrente	5	1/6 1/12	70,90 bz	70,90 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,25 bzG	101,50 bzG

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,20 bz	136,00 bzB
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	136,20 B	136,20 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,60 bz	30,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,60 G	94,30 G
Bukarester Loose	—	—	31,00 G	31,00 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	131,50 B	131,50 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	133,00 B	133,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	49,10 G	49,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	105,10 bz	105,20 bz
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	102,50 bzG	102,60 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	198,80 B	198,70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	292,50 G	292,60 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	189,75 bz	190,50 bz
Meining. Prämien-Pfandb.	4	1/2	123,10 G	123,00 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,35 bz	24,65 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,50 G	16,75 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	288,00 B	288,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	113,00 bzG	113,25 bz
dto. dto. von 1864	—	—	272,30 bz	273,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/5	156,90 B	156,60 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	153,25 bz	155,25 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	97,80 bz	97,80 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	153,25 bz	153,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	142,50 bzG	143,50 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	29,60 ebzB	29,70 G
Ungarische Loose	—	—	211,80 B	211,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berlin-Dresden	0	0	1/4	— —	— —
Breslau-Warschau	1 1/3	1½	1/1	54,00 G	54,00 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	113,40 bz	113,60 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	106,70 bzG	107,50 bzG
Nordhausen-Erf.	4 2/3	3 1/6	1/1	— —	— —
Oberlaus. (Klf. F.)	3 1/3	2¾	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn	5	2	1/1	107,30 bzG	108,75 bzG
Saalbahn	3	3½	1/1	105,40 bzG	105,70 bzG
Weimar-Gera	2 2/3	2 5/6	1/1	86,50 bzB	86,10 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachen-Jülich	6	6¼	1/1	— —	— —
Aachen-Mastricht	2¼	1 7/8	1/1	51,75 bzG	51,40 bz
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	22,50 G	22,50 G
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	74,30 bzG	74,75 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,75 B	35,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	5½	6	1/1	115,50 bzG	115,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	— —	— —
Lübeck-Büchen	7	7	1/1	160,75 G	162,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3¼	3½	1/1	97,10 ebzG	97,50 bzG
Marienb.-Mlawka	1/3	1/4	1/1	47,75 bz	49,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	7 3/4	6	1/1	130,00 bz	131,05 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,90 B	102,60 G
Niederwald-Bahn	5½	2½	1/1	73,75 bz	73,50 G
Ostpreuss. Südbahn	5	0	1/1	69,10 bz	70,50 bzG
Starg.-Posen	4½	4½	1/1 1/7	105,30 G	105,30 G
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,10 bz	24,40 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Böhm. Westb.	5¾	6¾	1/1	116,00 bz	116,25 bz
Dux-Bodenbach	7½	9	1/1	138,80 bz	138,60 bzB
Elisab.-Westb.	5¾	5¾	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb.	5¼	5¼	1/1 1/7	— —	— —
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	5	1/1	85,90 bz	85,90 bz
Gotthardbahn	3½	3½	1/1	108,00 bz	— —
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	59,00 bz	59,10 G
Kronp.-Rudolfb.	4¾	4¾	1/1	75,80 G	75,80 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	90,40 bzG	90,30 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5	—	1/7	123,70 bzG	123,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	59,90 G	59,75 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	5	3½	1/1	— —	367,00 bz
Oest. Nordwestb.	4	4	1/1	— —	— —
dto. (Elbth.)	2 3/4	3½	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	1	½	1/1	22,50 bz	22,50 bz
Reichb.-Pard.	3,81		1/1	— —	— —
Russ. Staatsb.	7¼	5	1/1 1/7	121,40 bz	121,40 bz
Russ. Südwestb.	5,80	—	1/1	58,90 bz	58,90 bz
Schweizer Centralbh.	4	4½	1/1	103,40 bzG	103,60 bz
do. Nordostbhn.	0	0	1/1	63,00 bz	— —
do. Unionbhn.	0	2½	1/1	— —	— —
do. Westbhn.	0	0	1/1	28,00 bzG	27,75 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	1/5	1/5	132,00 G	131,00 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4 3/5	1/1	77,00 bzG	77,20 bz
Wsch.-Wien (M. p. St.)	13 1/5	15	1/1	257,80 bz	260,75 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berlin-Dresden	4½	1/4 1/10	106,90 B	106,90 bzB
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 G
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	— —	102,80 bzG
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	— —	102,80 B
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	— —	102,90 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,00 G	103,10 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,10 G	105,10 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	102,90 G	102,90 bz
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. à 62½ Thlr.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,25 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,00 G	104,00 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3½	1/4 1/10	99,60 G	— —
dto. F.	4	1/4 1/10	102,60 G	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	102,60 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	102,75 B	102,60 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	102,70 G	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,90 bz	105,20 bz
dto. dto. 1880.	4	1/1 1/7	— —	102,75 B
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,80 bzG	102,80 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	87,25 G	87,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,70 B	— —
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,30 bzG	101,00 B
Galiz. Carl-Ludwig-bahn	4½	1/1 1/7	81,70 G	81,60 G
Kaiser Ferdinand Nordb.	5	1/5 1/11	98,20 bz	98,20 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	83,30 G	82,70 bzB
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,75 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	76,10 G	75,10 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. st.-urfrei.	4	1/5 1/11	73,50 bzG	73,40 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	52,30 B	52,20 ebzG
Oest.-Franz.-Staatsb. alte	3	1/3 1/9	406,00 bz	405,50 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	385,75 G	388,25 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,10 bzG	98,10 bzG
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	86,60 G	86,60 B
dto. Litt. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,80 B	— —
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	85,20 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	285,40 bzG	285,40 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	100,60 bzB	100,60 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,00 G	93,70 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	79,90 B	79,80 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,20 B	103,20 bz
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	79,93 B	79,90 bzB
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	102,70 bzG	102,60 bzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	96,80 bz	96,90 B
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	95,90 bz	95,80 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	88,50 bz	88,50 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	54,00 bz	54,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,00 bzG	92,00 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	96,00 bz	95,90 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	82,80 G	82,70 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	96,50 bz	96,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 B	100,90 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100,20 B	100,40 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,40 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,20 G	100,40 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	100,25 bz	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	78,40 bz	78,30 bzG
Transkaukasische	3	15/6 /12	64,40 bz	64,40 G
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	80,90 bz	80,75 bzG
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	322,50 G	322,75 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Aachener Discontob.	7	6	1/1	106,00 bzG	106,00 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	6¼	1/1	102,00 bzB	101,30 bz
Berliner Kassenver.	5½	4¼	1/1	121,75 bz	121,75 B
dto. Handelsges.	8	9	1/1	157,25 bz	157,30 bz
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4½	1/1	92,50 bzG	92,60 bzG
Breslauer Discontb.	5	5	1/1	93,75 bzG	94,00 ebzB
dto. Wechslerbk.	5 5/7	5½	1/1	100,80 G	100,75 bzB
Darmstädter Bank	6½	7	1/1	138,50 bz	138,50 G
Dessauer Credit	7	8	1/1	161,50 bzB	161,25 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	162,25 bzG	162,90 bz
dto. Genossensch.	6¾	6 2/3	1/1	136,00 bzG	137,00 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	102,40 bzG	102,40 G
Disconto-Command.	11	10	1/1	196,60 bzB	196,80 bzG
Dresdener Bank	7½	7	1/1	133,50 bzG	134,00 bzG
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	58,10 bzG	58,10 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	80,10 G	80,10 G
Hannoversche Bank	5,76	5	1/1	116,00 bz	116,25 G
Leipziger Credit	9	8½	1/1	173,50 G	173,60 G
dto. Disconto.	5½	5½	1/1	101,75 G	102,50 bzB
Luxemburger Bank	6½	7 1/5	1/1	138,10 bzG	138,50 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 5/12	4¾	1/1	116,00 G	116,00 G
Mitteldtsch. Creditb.	6	5	1/1	95,15 bzG	95,10 G
Nationalb. f. Dtschl.	4	2	1/1	89,50 bzG	89,60 bzG
Niederlausitz. Bank	5	4½	1/1	92,60 G	92,60 G
Norddeutsche Bank	6 1/10	7	1/1	148,00 G	146,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	53,50 bzG	53,50 bzG
Oberlausitzer Bank	5½	5 5/6	1/1	108,00 G	108,00 G
Petersbg. Discontob.	20 1/5	18	1/1	179,00 bzG	179,00 bzB
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	2	1/1	61,50 bzG	61,50 G
Pos. Provinz.-Bank	6 2/3	5¼	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	5½	1/1	109,25 bzG	109,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	135,75 B	135,50 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5 2/5	6	1/1	101,10 G	101,10 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	5½	1/1	105,80 bzG	105,75 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	6	1/1	471,00 G	471,50 G
Reichsbank	6,24	5,29	1/1 1/7	135,70 G	135,80 G
Russ. B. f. ausw. H.	8,24	8,18	1/1	71,10 bzB	71,40 bz
Sächsische Bank	5 1/6	4 9/20	1/1	112,75 G	112,75 G
Schles. Bankverein.	5	5½	1/1	109,60 G	109,53 bzG
Weimarische Bank	0	0	1/1	59,00 ebzG	58,00 G

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1885.	Div. 1886.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Berl. grosse Pferdeb.	11	11¼	1/1	270,25 bzG	270,25 bz
Berl. Bockbrauerei.	5½	—	1/10	125,00 bz	126,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	113,00 bzG	113,00 G
Bismarckhütte	6	—	1/7	115,50 bzG	115,25 bzB
Bochum. Gussstahl.	6 2/3	7	1/7	141,10 bz	142,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	3½	4	1/3	68,50 bzB	68,50 B
dto. Strassenbahn.	5	5½	1/1	130,75 G	130,00 G
dto. Wagenbau-G.	5½	4½	1/1	99,50 G	99,00 G
Deutsche Baugesell.	1½	4	1/1	89,50 bz	89,20 bz
Donnersmarckhütte.	0	0	1/1	41,50 bz	41,25 bz
Dortmunder Union.	0	—	1/7	— —	—
dto. St.-Pr.	1/3	—	1/7	70,50 bzG	70,90 bzG
Edison Compagnie.	5	6	1/1	120,25 bzG	120,50 bzG
Erdmannsd. Spinn.	3½	0	1/10	63,50 bzG	64,00 bzB
Friedrichsh. Act.-Br.	43 1/3	—	1/1	835,50 G	834,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	5	—	1/7	120,25 bzG	121,50 ebzG
Gruson-Werk	—	—	1/7	198,10 bz	198,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	5½	2	1/1	92,00 B	92,00 B
Kramsta Schles. L.	7	—	1/3	—	113,00 bzG
Lauchhammer conv.	2,8	5	1/7	92,00 G	92,00 G
Laurahütte	1/3	—	1/7	84,75 bz	85,60 bz
Nordd. Eiswerke	1	2¼	1/1	59,90 G	59,50 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	43,75 G	45,50 bzG
Oppelner Cement	4¾	2	1/1	75,25 bz	74,25 bzG
Posener Sprit-A.-G.	6½	10	1/7	160,00 ebzB	167,00 bz
Redenhütte	0	0	1/7	49,60 bzB	50,00 G
Schering	18	20	1/1	402,00 bzG	401,00 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	6 2/3	1/1	108,00 B	108,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	19,25 G	20,00 G
dto. Portl.-Cem.	8½	7	1/1	118,70 bz	119,20 bz
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6½	1/1	127,25 B	— —
dto. 4½% St.-Pr.	6	6½	1/1	—	— —
Schöneb. Schlossbr.	4	—	1/10	158,50 bz	153,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	26,60 bz	26,90 G
Tivoli Act.-Bierbr.	6	—	1/10	136,50 bzG	138,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	31 2/3	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	102,00 bzG	101,75 G
Laurahütte 4½	100	1/1 1/7	101,90 G	102,00 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	101,60 G	101,65 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj	99,90 bz	99,60 bzB
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 5.	Cours vom 6.
Amsterdam 100 Fl. ... 8 T.	2½	— —	168,50 bz
dto. 100 Fl. ... 2 M.	2½	— —	167,90 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,55 bzG
London 1 L. Strl. ... 8 T.	4	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. ... 3 M.	4	— —	20,20 bz
Paris 100 Frcs. ... 8 T.	3	— —	80,55 bzG
New-York ... vista.	5	422,25 bz	422,00 bz
Petersburger 100 S.-R. ... 3 W.	5	179,80 bz	180,20 bz
dto. dto. ... 3 M.	5	179,00 bz	179,30 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4	162,40 bz	162,45 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4	161,40 bz	161,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ... 10 T.	5	— —	80,45 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. ... 10 T.	4	— —	80,05 G
Warschau 100 S.-R. ... 8 T.	6	180,20 bz	180,40 G

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per September.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente.	81,50 bz	— —
Russische Anl. 1880	81a81,25a10 bz	— —
dto. dto. 1884	94,90a95,20a10 bz	— —
Disconto-Command.	196,30a90 bz	— —
Dortmunder Union	69,90a71a70,40 bz	— —
Laurahütte	84a85,80a40 bz	— —
Oesterr. Credit	458,50a459 bz	— —
Franzosen	366,75a67,50 bz	— —
Lombarden	131,25a131 bzG	— —
Russische Noten	180,25a50 bz	180,25a50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.